

Europaradweg R1

Nordrhein-Westfalen

340 km durch das Münsterland,
den Teutoburger Wald und
das Weserbergland



Fahren Sie auf der Erlebnisroute.
Von Station zu Station.
www.europa-radweg-r1.de

Europaradweg



Inhalt

R1 – Gesamtstrecke	1	Rietberg	27
R1 in NRW	2	Verl	30
Vreden	3	Schloß Holte-Stukenbrock	32
Stadtlohn	5	Hövelhof	35
Coesfeld	6	Augustdorf	38
Rosendahl	7	Detmold	39
Billerbeck	8	Horn-Bad Meinberg	41
Havixbeck	10	Steinheim	42
Münster	12	Nieheim	43
Telgte	17	Marienmünster	44
Warendorf	18	Höxter	45
Sassenberg	20	R1 – Infos zur Strecke	48
Harsewinkel	21	R1 – Übersichtskarte	48
Gütersloh	24	R1 – Start- und Endpunkt	52
Rheda-Wiedenbrück	25	R1 – Anschriften	Rückseite



Herausgeber:

AG Europaradweg R1,
c/o Münsterland e. V.

Gestaltung:

Die Gezeiten, Münster

Bilder:

Städte und Gemeinden entlang des R1,
Inserenten, Münsterland e. V., Müns-
terland e. V./Arne Pöhnert/Christoph
Steinweg, André Auer (S. 18 Mitte),
DTV/Markus Gloger (U2, S. 1 oben,

4 oben re, 29 unten, 42 unten, 49, 51,
Rückseite), Tanja Hohnwald (S. 18 oben),
Andreas Hub (S. 39 unten), Harald Hum-
berg (S. 11 oben), Karti-Fotografie (S. 26),
Kreis Coesfeld (S. 7 Mitte), Kulturkreis
Höxter-Corvey (S. 31 unten, 53), Münster
Marketing/David Lederer (S. 12 oben re),
Olaf E. Rehmert (S. 3 oben), C. Rückriem
(S. 3 unten), Stadt Höxter/Andreas Hub
(S. 45 oben), H. Stroetmann (S. 52 oben),
Walter Venne (S. 38 unten)
Titelbild: Stadt Detmold, Andreas Hub

Mehr als 3.500 km quer durch Europa

3.500 km von West nach Ost, neun europäische Länder und zahlreiche Sehenswürdigkeiten – wie kein anderer Radweg bietet der Europaradweg R1 die Möglichkeit, die Menschen, die Natur und die Kultur Europas zu erfahren.



Auf seinem Weg durch den europäischen Kontinent verbindet der R1 die französische Kanalküste bei Boulogne-sur-Mer mit Hanse- und Handelsstädten in Belgien und den Niederlanden. Mit dem Nordseewind im Rücken führt er vorbei an holländischen Windmühlen und in Deutschland zunächst durch die weitläufige Münsterländer Parklandschaft, bevor er den Teutoburger Wald erreicht, in das Weserbergland gelangt und dann den Harz hinaufschwingt. Er schlängelt sich weiter in Richtung des UNESCO-Weltkulturerbes „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“, quert die wunderschönen Elbauen und taucht in das mittelalterliche Vier-Burgenland des Fläming

ein. In Potsdam und Berlin schnuppert er Hauptstadtluft, um dann neue Höhen in der Märkischen Schweiz zu erklimmen. Von Zugvögeln begleitet erreicht er die Oder- und Wartheniederung in Polen. Nachdem der R1 die Marienburg links und die Masurische Seenplatte rechts zurückgelassen hat, trifft er bei Königsberg auf einsame Ostseestrände. Auf den spektakulären Dünen der Kurischen Nehrung balanciert er ins Baltikum. Nach der litauischen Bäderarchitektur und dem geschichtsträchtigen Riga (Lettland) erkundet er Estlands Städte, Moore und Wälder, um schließlich im russischen St. Petersburg einen furiosen Höhepunkt zu erreichen.



Nordrhein-Westfalen – genussvoll und abwechslungsreich

Landschaftlich und kulturell besonders reizvoll ist die regionale Teilstrecke in Nordrhein-Westfalen. Sie führt vorbei an vielen Highlights über ca. 340 km von Vreden an der niederländischen Grenze quer durch das Münsterland bis nach Höxter an der Weser.

In NRW führt der Europaradweg zunächst durch die flache Münsterländer Parklandschaft – der ideale Start, um für die Entdeckungsreise durch Europa von West nach Ost in Fahrt zu kommen. Nahe der niederländischen Grenze ist man sofort mittendrin in einem der größten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens, dem Zwillbrocker Venn. In dieser Moorlandschaft sind unter anderem Lachmöwen und Flamingos beheimatet. Prachtige Schlösser und ansehnliche Gutshäuser säumen den weiteren Weg bis in die Universitätsstadt Münster. Weiter geht es in die Pferdestadt Warendorf, wo das NRW Landgestüt besucht werden kann. Vom Münsterland führt der R1 weiter in den Teutoburger Wald. Hier zeugen die vielen historischen Sehenswürdigkeiten von einer langen Geschichte. Das Hermannsdenkmal bei Detmold erinnert z. B. an die Schlacht am Teutoburger Wald und ihren „Helden“, den Cheruskerfürsten Arminius. Besuchenswert ist so manche herrliche Garten- und Klosteran-

lage entlang der Strecke. Aber auch die zahlreichen historischen Stadt- und Ortskerne mit Bauten aus der Weserrenaissance und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten sind einen Besuch wert. Im Westfalen Culinarium in Nieheim können Genießer auf den Spuren des westfälischen Geschmacks wandeln: Vier Museen widmen sich den fünf westfälischen Grundnahrungsmitteln Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps. Zum Ende der Teilstrecke Nordrhein-Westfalen erreicht der R1 dann das Weserbergland mit der Weser. Hier erwartet Sie mit dem Schloss und Kloster Corvey in unmittelbarer Nähe zu Höxter noch einmal ein kultureller Höhepunkt. Schließlich war Corvey mal eines der einflussreichsten Klöster Europas und zählt heute zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten in Deutschland.



Vreden – Natur und Kultur an der deutsch-niederländischen Grenze

Willkommen in Vreden, der liebenswerten Kleinstadt in der herrlichen Natur des Westmünsterlandes. Das Radelvergnügen an der Deutsch-Niederländischen Grenze ist grenzenlos.



Hierbei hat Vreden einen ganz besonderen Stellenwert, und das aus gleich zwei guten Gründen: Zum einen ist Vreden ein echter Knotenpunkt im Fahrradwegnetz. Hier verbinden sich nämlich die wichtigsten westmünsterländischen und niederländischen Radwanderwege. Zum anderen bietet die nähere Umgebung von Vreden eine solche Vielfalt attraktiver Ziele, dass immer mehr Radwanderer Vreden zum „Stützpunkt“ ihrer Entdeckungsfahrten wählen. Eine besondere Attraktion ist zweifellos das „Zwillbrocker Venn“. Wald, Moor, Feuchtwiesen und Gewässer vereinen sich hier zu einem einmaligen Natur- und Vogelschutzgebiet. Jahr für Jahr dient dieser Flachwassersee ca. 50 rosafarbenen Flamingos als Brutrevier. Sie bilden die nördlichste Kolonie der Welt.

Tipps auf den Punkt:

- Erholung und Entdecken satt: Ausgedehnte Wanderungen in zahlreichen Naturschutzgebieten, 2-Länder-Kanutouren, Stadt- und Kirchenführungen, Frei- und Hallenbad, Reitmöglichkeiten, Bauerngolfen
- Kultur satt: Das Kulturzentrum „kult“ mit historischer Bauernhofanlage im Stadtpark, Miniatur-Schuhmuseum, 1. Deutsches Scherenschnittmuseum und Heimathaus Noldes im historischen Kringdorf Ammeloe, Biologische Station und Barockkirche Zwillbrock, Stiftskirche St. Felizitas und Kirche St. Georg

Tourist-Information im kult
Vreden Stadtmarketing GmbH
Kirchplatz 14, 48691 Vreden
Tel. 02564 9899199
info@stadtmarketing-vreden.de
www.stadtmarketing-vreden.de





Hotel Meyerink GmbH

Unser familiengeführtes Hotel mit Tradition liegt zentral in der Stadt Vreden und ist nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Wir bieten unseren Gästen hervorragende Ausstattung, exzellenten Service und eine einzigartige Atmosphäre.

*Up de Bookholt 42–52, 48691 Vreden,
Tel. 02564 93160, info@hotel-meyerink.de
www.hotel-meyerink.de*



Stadtlohn – das lohnt sich immer ...

Münsterländer Charme im Berkeltal: Wer Stadtlohn besucht, den erwartet ein vielseitiges Angebot: Ob ein Einkaufsbummel durch die gemütliche Innenstadt, ein Besuch der Töpferei oder einem der Museen – Stadtlohn lohnt sich immer.

Der Eisenbahn-Club Stadtlohn e. V. vermittelt in der ehemaligen Güterabfertigung und dem Lokschuppen der Westfälischen Landeseisenbahn einen informativen Einblick in die Geschichte der Nordbahn. Im Siku-, Audi- und Oldtimermuseum erwarten über 60 Old- und Youngtimer sowie u. a. über 12.500 Siku-Modelle von 1951 bis heute die Besucher.

Mit seiner Lage im deutsch-niederländischen Grenzraum ist Stadtlohn ein perfekter Ausgangspunkt im Fahrradwegenetz. Auf den gut hergerichteten Wegen und „Pättkes“ kann man ausgedehnte Radtouren unternehmen.



Hier verbinden sich die wichtigsten westmünsterländischen und holländischen Radwege. Erleben Sie neben dem Europaradweg R1 die grenzüberschreitenden, spannenden Themenrouten FlussLandschaft mit der Berkelroute und der Flamingoroute. Fernab vom Betrieb der Großstädte und doch in der Nähe pulsierenden Lebens lassen sich in Stadtlohn Tage der Ruhe und Erholung verbringen. In dieser so reizvollen Stadt finden Sie modern eingerichtete Übernachtungsmöglichkeiten sowie Gastronomie nach echter münsterländer Art und Deftigkeit.

Tipps auf den Punkt:

- St. Otger Kirche
- Haus Hakenfort (1808)
- Hilgenbergkapelle
- Haus Hengelborg in Estern
- Töpferei Erning (auf Anfrage)
- WLE-Eisenbahnmuseum
- Siku-, Audi- und Oldtimermuseum
- Flugplatz Stadtlohn-Vreden

SMS-StadtMarketing Stadtlohn e. V.
Dufkampstraße 11, 48703 Stadtlohn
Tel. 02563-87866, tourismus@stadtlohn.de
www.stadtmarketing-stadtlohn.de
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 9–12 Uhr, 14–17 Uhr

Coesfeld – Städtisches Flair und mehr

Exzellente Akustik im Konzert Theater, moderne Glaskunst, Radwege mit herrlichen Ausblicken, Erholung pur – Coesfeld bedeutet Lebensqualität.

Ob Kultur-, Kunst- und Geschichtsinteressierte oder Naturliebhaber – alle kommen in Coesfeld auf ihre Kosten. Verschiedenste Museen laden zum Besuch ein, auf Rad- und Wanderwegen rund um die Stadt lässt sich die abwechslungsreiche münsterländische Landschaft erleben. Wer danach eine Stärkung sucht, ist rund um den Marktplatz oder im Brauhaus genau richtig.

Tipps auf den Punkt:

- St. Lamberti mit Coesfelder Kreuz
- St. Jakobi
- Konzert Theater Coesfeld
- Walkenbrückentor mit Stadtmuseum
- Pulverturm
- Puppen- u. Spielzeugmuseum
- Anna Katharina Emmerick Haus
- Glasmuseum und Depot
- Eisenbahnmuseum Lette
- Heidefriedhof Lette

*Tourist-Information Coesfeld
Markt 8, 48653 Coesfeld
Tel. 02541 939 1017, Fax 02541 939 7512
info@coesfeld.de, www.coesfeld.de*



Rosendahl – Drei Dörfer zum Wohlfühlen



Von der Hektik des Alltags entspannen in einer grünen Oase der Ruhe: Die Gemeinde Rosendahl bietet gleich drei Dörfer zum Wohlfühlen.

Und dazwischen große Flächen reizvoller münsterländischer Parklandschaft mit Wald und Wasser, Wiesen und Äckern, Wallhecken und mächtigen Solitärbäumen. Stille Wege, uralte „Pättkes“ und Alleen unter mächtigen Kastanien verbinden die Ortsteile Darfeld, Holtwick und Osterwick und laden ein zum beschaulichen Wandern und Radeln.



Tipps auf den Punkt:

- Schloss Darfeld mit zweigeschossigem Galeriebau im Innenhof der Hauptburg und Gartenhaus im Schlosspark.
- Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“
- „Holtwicker Ei“, großer Findling aus der Eiszeit.
- Das Torhaus von Haus Holtwick
- Schloss Varlar, unter Verwendung älterer Reste des ehemaligen Prämonstratenserklosters 1828 im klassizistischen Stil umgebaut.
- Wasserlehrpfad Osterwick
- Generationspark Darfeld
- Generationspark Osterwick
- Generationspark Holtwick



Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl
Tel. 02547 770, Fax 02547 771 99
www.rosendahl.de

Billerbeck

Eine typisch münsterländische Kleinstadt mit historischem Ortskern, malerisch in den Baumbergen gelegen – das ist Billerbeck, auch liebevoll „Billerbü“ genannt.

Entdecken Sie den staatlich anerkannten Erholungsort mit seinen kleinen Gassen und Speicherhäuschen, der erstklassigen Gastronomie und seinen inhabergeführten Kunst- und Schmucklädchen bei einem gemütlichen Stadtbummel. Planen Sie Zeit ein für einen erholsamen Spaziergang entlang

der Berkel mit erquickendem Wassertretbecken und duftendem Kräutergarten und statten Sie auch der Kolvenburg einen Besuch ab. Der weithin sichtbare Dom lockt nicht nur mit der Pilgerstätte des Heiligen Ludgerus, sondern auch mit hochkarätigen Konzerten. Die münsterländische Lebensart erfahren Sie am bequemsten bei einer geführten Tour durch unsere Domstadt. Lauschen Sie den Sagen und Geschichten und kosten kulinarische Besonderheiten. In Billerbeck findet jeder sein persönliches Erlebnis!



Tipps auf den Punkt:

- Kolvenburg
- Gotischer St. Ludgerus Dom
- Johanniskirche mit mittelalterlichem Kirchplatz
- Kloster Gerleve
- Naherholung Berkelquellgebiet
- Haus Beckebans aus 1560
- Freilichtbühne
- Wanderbahnhof
- Ludgeruswanderweg

Tourist-Information Billerbeck
Rathaus, Markt 1, 48727 Billerbeck
Tel. 02543 737 3, Fax 02543 735 0
touristik@billerbeck.de, www.billerbeck.de



Restaurant-Hotel Domschenke

Stilsicheres Ambiente, netter Service und eine raffiniert regionale, mediterran inspirierte Küche. Charme und Gastlichkeit vis-à-vis des imposanten Billerbecker Doms. Wintergarten und Kamin. Das Hotel bietet für laue Sommerabende eine Terasse.

Markt 6, 48727 Billerbeck, Tel. 02543-932 00
domschenke@t-online.de
www.domschenke-billerbeck.de



Billerbecker Hof

Im Herz von Billerbeck erwartet Sie unser familiär geführtes Haus. Bei uns erwartet Sie eine erfrischende, abwechslungsreiche, saisonale Küche und herzliche Gastfreundschaft.

Unser Hotel verfügt über 23 Zimmer im ***-Komfort, ausgestattet mit ebenerdigen Duschen, WC, Haartrockner, Flachbild-TV und kostenfreiem WLAN. Unser Frühstücksbuffet steht unseren Hotelgästen schon ab 06:00 Uhr zur Verfügung. Ihre Fahrräder/E-Bikes finden bei uns einen sicheren, überdachten Platz. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich verwöhnen.

Schmiedestraße 20, 48727 Billerbeck, Tel. 02543-93280
anfrage@hotel-billerbecker-hof.de, www.hotel-billerbecker-hof.de

Havixbeck. Vielfältig. Natürlich



Sandstein, Schlösser, Sagenhaftes

Havixbeck als Geburtsort von Annette von Droste zu Hülshoff hat neben der Burg Hülshoff mit dem Haus Havixbeck und dem Haus Stapel noch zwei weitere Wasserschlösser zu bieten. Beide sind aufgrund von privater Nutzung von außen zu erkunden. Entdecken Sie die Natur der Baumberge-Region bei einer Rad- oder Wandertour. Hierzu lädt nicht zuletzt der zertifizierte Ludgerusweg ein. Die Spuren des Sandsteins führen Sie in Havixbeck nicht zuletzt ins Baumberger Sandsteinmuseum, wo Sie sich nicht nur über die Historie des im Münsterland so viel verbauten Materials, sondern auch über das Handwerk des Steinmetzes informieren können. Unser umfassendes Gastronomieangebot sowie eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zeichnen die Gemeinde aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tipps auf den Punkt:

- Burg Hülshoff mit Droste-Museum und historischer Parkanlage
- Baumberger Sandsteinmuseum
- Ortskern Havixbeck
- Kirche St. Dionysius
- Stiftsdorf Hohenholte

Marketing Havixbeck e. V.
-Touristik-
Willi-Richter-Platz 1, 48329 Havixbeck
Tel. 02507 75 10
info@marketing-havixbeck.de
www.marketing-havixbeck.de



Burg Hülshoff – Center for Literature

Burg Hülshoff, die Geburtsstätte der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848), beheimatet heute das Droste-Museum, in dem das Familienleben des Biedermeier vermittelt wird. Auf der Wasserburg ist außerdem das Center for Literature beheimatet, das neuartige Kulturformate veranstaltet. Neben dem öffentlich zugänglichen Park lockt auch die Burg-Gastronomie. Hier können Sie im Gewölbekeller oder auf der Burgterrasse Kaffee und Kuchen sowie durchgehend warme Küche genießen. Highlights sind die Tea Time im 1804 erbauten Teehäuschen oder der Hülshoff-Picknickkorb. Burg Hülshoff – ein einzigartiger Kulturort für alle Generationen.

Burg Hülshoff – Center for Literature, Schönebeck 6, 48329 Havixbeck, www.burg-huelshoff.de



Ferienhof Jeiler

Familien wird hier ein erholsamer Aufenthalt in der idyllischen Natur der Baumberge geboten. Das Ferienhaus, drei Ferienwohnungen und der romantische Schäferwagen verfügen über eine komfortable Vollausstattung.

*Poppenbeck 16, 48329 Havixbeck
Tel. 02507 986266, www.ferienhof-jeiler.de
info@ferienhof-jeiler.de*



Münster: Bezaubernd alt – aufregend jung

Steigen Sie einmal in der
Fahrradhauptstadt Deutsch-
lands auf den Sattel und
radeln über den prächtigen
Prinzipalmarkt.



Ob Stadt des westfälischen
Friedens, Hansestadt, Domstadt,
Wissenschaftsstadt oder
Studentenstadt – Münster hat
viele Gesichter und es gibt viel
zu entdecken. Neben barocken
Stadtpalästen wie dem Erbdros-
tenhof und der Clemenskirche
begeistern über 60 moderne
Skulpturen die Besucher.
Kulturfans haben die Qual der
Wahl aus 30 Museen und zahl-
reichen historischen Schauplät-
zen. Erholung und Raum für
sportliche Aktivitäten bieten die
grünen Oasen der Stadt wie der
Aasee und die Promenade.
www.tourismus.muenster.de

Tipps auf den Punkt:

- Prinzipalmarkt
- Historisches Rathaus und Friedenssaal
- Lambertikirche mit Wieder-
täuferkäfgen
- St. Paulus-Dom mit
astronomischer Uhr
- Kreativkai am Stadthafen
- Aasee & Promenade

MÜNSTER MARKETING Touristik
Klemensstraße 10, 48143 Münster
Tel. 0251 492 2710, Fax 0251 492 7759
tourismus@stadt-muenster.de
www.tourismus.muenster.de



Jugendgästehaus Aasee in Münster – Radfahrer willkommen!

Viel Service für Radfahrer, eine entspannte Atmosphäre und ein Top-Standort am Aasee: Quasi direkt am Europaradweg gelegen, ist das Jugendgästehaus Aasee in Münster erste Wahl bei Radlern, die entlang der Route unkompliziert, günstig und bequem übernachten möchten. Das beliebte Haus wurde aufgrund der ständig steigenden Nachfrage gerade teilmodernisiert und um zwei Gebäudeteile erweitert. Es bietet jetzt noch mehr Platz, viele neue oder neu gestaltete Räume und viel

Komfort. Neben der einladenden Rezeption erwartet die Gäste zum Beispiel eine schöne Terrasse, auf der es sich nach einem Tag im Sattel herrlich entspannen lässt.

Das Jugendgästehaus Aasee ist als fahrradfreundlicher Gastbetrieb „Bett+Bike“-zertifiziert und auf Radfahrer bestens eingestellt. Neben einem abschließbaren Fahrradkeller, Reparatursets und einem Trockenraum bietet das Haus auch Ladestationen für E-Bikes. Das Team des Jugendgästehauses berät Sie gern rund um Ihren Aufenthalt in Münster.



Bismarckallee 31, 48151 Münster, Tel. 0251 53028-0
jgh-muenster@djh-wl.de, www.muensterjugendherberge.de



Alexianer Hotel am Wasserturm

Eingebettet in die münsterländische Parklandschaft bietet unser Hotel Ihnen Raum/Möglichkeiten für Tagungen und Komfort für die Nacht. Unser historischer Wasserturm stammt aus dem Jahr 1911. Mit dem Umbau zum Hotel wurden alle Gemäuer kernsaniert, dennoch wollten wir den alten Charme erhalten. Unsere 28 Einzel- und 19 Doppelzimmer sind allesamt Nichtraucherzimmer und barrierefrei, vier Zimmer sind zusätzlich rollstuhlgerecht. Unser Hotel ist ein Inklusionsbetrieb. Das heißt, bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen Seite an Seite auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt. Das Hotel liegt direkt an der Fahrradrouten R1.

Alexianerweg 9, 48163 Münster, Tel. 02501-966 23100, hotel-am-wasserturm.alexianer.de





Flowers Hotel

Das Flowers Hotel finden Sie in der Wolbecker Straße, in direkter Nähe des Hauptbahnhofs. Somit ist es ein idealer Ausgangspunkt, um Münster zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden. Der historische Prinzipalmarkt ist fußläufig leicht zu erreichen, ebenso die Promenade – der grüne Gürtel um Münsters Innenstadt. Im Sommer ist der nahegelegene Kanal sehr beliebt bei den Studierenden, die ihn gerne als alternatives Freibad nutzen. Die Uferpromenade bietet zudem eine herrliche Kulisse für Radtouren oder Spaziergänge.

Wolbecker Straße 16A, 48155 Münster, Tel. 0251 9744 3972
info@flowershotels.de, www.flowershotels.de



Haus Niemann

Unser Hotel ist gelegen am Rande des Stadtzentrums von Münster. Die Altstadt mit Schloss, Prinzipalmarkt und gotischem Rathaus, der Zoo, der Aasee und andere Sehenswürdigkeiten sind schnell und gut zu erreichen – mit dem Fahrrad (Unterstellplatz in einer Garage möglich) oder dem Bus vor der Haustür. Unsere Hotelgäste wohnen in gemütlichen Zimmern mit Dusche, WC, Kabel-TV und Kühlschrank. Morgens erwarten wir Sie in unserem Restaurant mit einem üppigen Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag und wochentags (oder nach Absprache) mit einer ausgewogenen Abendkarte mit vielen leckeren, saisonalen und regionalen Spezialitäten.

Bentelerstr. 4, 48149 Münster, Tel. 0251 82 828, info@haus-niemann.de, www.haus-niemann.de



Hotel Martinihof

In ruhiger und zentraler Innenstadtlage finden Sie, direkt an der Fahrradroute, unser als Familienbetrieb geführtes Haus. Nachdem Sie in einem individuell eingerichteten Gästezimmer erwachen, genießen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet. In wenigen Gehminuten erreichen Sie das Zentrum und es bleibt ausreichend Zeit für Sightseeing und Shopping. Den Abend können Sie in unserer angeschlossenen Kneipe im Pub-Stil ausklingen lassen. Fahrräder können in unserem Innenhof abgestellt werden.

*Hotel Martinihof, Hörsterstraße 25, 48143 Münster, Tel. 0251 418 620, Fax 0251 547 43
info@martinihof.de, www.martinihof.de*



Landhotel zur Mühle

Vor den Toren Münsters liegt unser ruhig gelegenes, inhabergeführtes Hotel. Sie wohnen in einem unserer sechs gemütlichen Zimmer, mit TV, kostenfreiem WLAN, separatem Bad mit Dusche und WC. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Frühstück.

*Wolbecker Windmühle 15b, 48167 Münster-Wolbeck
Mobil 0176 84160668, Tel. 02506 5269673
www.das-landhotel-zur-muehle.de*



Hotel Schloss Wilkinghege

Die umliegende Gräfte und der wunderschöne Park sind typisch für ein Münsterländer Wasserschloss. Das in 3. Generation privat geführte 4-Sterne-Haus liegt in ruhiger Lage vor den Toren Münsters. Prachtvolle Säle und 34 individuelle Hotelzimmer laden zum Verweilen ein.

*Steinfurter Str. 374, 48159 Münster,
Tel. 0251 144270, info@schloss-wilkinghege.de
www.schloss-wilkinghege.de*

Telgte – großartige Kleinstadt

Das „Treffen in Telgte“ nach Günter Grass ist Aufforderung und Einladung zugleich: Telgte präsentiert sich als idyllisches Ziel mit dem Flair einer historischen Wallfahrtsstadt.



Die barocke Gnadenkapelle mit der Muttergottes ist jedes Jahr Ziel tausender Pilger. Gastronomische Einrichtungen, alt-eingesessener Handel und der Emsauenpark laden die Gäste zum Verweilen ein. Das Museum RELÍGIO und vielfältige Kunstobjekte gilt es zu entdecken. Jedes Jahr finden große Veranstaltungen wie der Mariä-Geburts-Markt statt.

Tipps auf den Punkt:

- Barocke Wallfahrtskapelle
- Spätgotische Hallenkirche St. Clemens
- Museum RELÍGIO mit Hungertuch von 1623
- Emsauenpark
- KulturSpur

Stadt Telgte, Tourismus + Kultur Telgte
Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Tel. 02504 690 100
tourismus@telgte.de, www.telgte.de



Warendorf – Pferdestadt mit historischem Charme

Weit hinaus in die Welt hallt Warendorfs Ruf als „Stadt des Pferdes“, haben doch das Nordrhein-Westfälische Landgestüt mit der Deutschen Reitschule, die Deutsche Reiterliche Vereinigung und das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei hier ihren Sitz.



Überrascht zeigen sich die Besucher, wenn sie die romantische Altstadt mit dem mittelalterlichen Stadtbild entdecken. Prachtige Bürgerhäuser, altes Fachwerk und verwinkelte Gassen – die westfälische Hansestadt wartet mit der höchsten Denkmaldichte Nordrhein-Westfalens auf. Eingebettet in die malerische Parklandschaft lädt die Region im östlichen Münsterland zu abwechslungsreichen Radtouren ein. Bleiben Sie gerne länger hier ... Freundliche Gastgeber bieten Ihnen in gemütlichen Hotels, Privatpensionen und Ferienwohnungen Raum zum Entspannen und Wohlfühlen.

Die kulinarischen Angebote der regionalen und internationalen Gastronomie reichen von gutbürgerlich bis zur Gourmetküche.

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt
- NRW-Landgestüt
- Romanische Stiftskirche Freckenhorst
- Westpreußisches Landesmuseum

Stadt Warendorf/Tourist-Information
 Emsstr. 4, 48231 Warendorf
 Tel. 02581 545454, Fax: 02581 545411
tourismus@warendorf.de
www.warendorf.de



Hotel-Rest. „Im Engel“****

Komforthotel mit Wohlfühl-Flair im Herzen der Altstadt. Tradition und Gastlichkeit verbinden sich mit modernem Ambiente und kleinen Extras, die Radtouristen zu schätzen wissen. Hier können Sie „Westfälisch Genießen“ oder auch „Mediterran Schlemmen“.

Brünebrede 35-37, 48231 Warendorf
Tel. 02581 930 20, Fax 02581 627 26
www.hotel-im-engel.de



DEULA Westfalen-Lippe

Bildungszentrum mit Gästehaus, 143 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit Duschbad und TV. Für große Gruppen bestens geeignet. Begrünter Innenhof, kostenfreier Parkplatz, E-Bike-Ladestation. 2 km zur historischen Altstadt von Warendorf.

Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf
Tel. 02581 63580, Fax 02581 6358 29
www.deula-warendorf.de



Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst „Schorlemer Alst“

Herzlich Willkommen in der Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst! Unser Bildungshaus als Lern- und Begegnungsort im Grünen für Tagungen und Seminare bietet 57 geräumige Zimmer (EZ und DZ) mit insgesamt 82 Betten. Die LVHS liegt knapp 3 km vom Ortskern Warendorf entfernt, am nördlichen Ortsausgang von Freckenhorst, abseits vom Straßenlärm, in einer Lichtung des Hagenwaldes. Im Rahmen unserer Fahrrad KUL-Touren bieten wir ein interessantes Bildungsprogramm für unsere Gäste in der Region an. Unsere Küche verwöhnt Sie mit saisonalen Angeboten und regionalem Einkauf.

Am Hagen 1, 48231 Warendorf, Tel. 02581/9458-0,
lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de, www.lvhs-freckenhorst.de

Sassenberg

Einst Residenzstadt, heute Erholungsort und Spargeldorf

Bekannt als Erholungsgebiet, Schauplatz der größten Triathlon-Veranstaltung im Münsterland sowie Spargelmetropole: Ca. 20 Spargelhöfe und eine alle zwei Jahre proklamierte Spargelkönigin. Einmalig: Doppelschlossanlage Harkotten



Tipps auf den Punkt:

- Doppelschlossanlage Harkotten (1754–67 bzw. 1805–06)
- Pfarrkirche St. Johannes Ev. (1670–78)
- Haus Schücking (1754 – nach Plänen von J. C. Schlaun)
- Erholungsgebiet Feldmark

Information Verkehrsamt Sassenberg,
 Rathaus Schürenstr. 17, 48336 Sassenberg
 Tel. 02583 309 0 bzw. 309 303 0
 Fax 02583 309 880 0
stadt@sassenberg.de, www.sassenberg.de



Harsewinkel – Die Mähdrescherstadt Ein Winkel, der es in sich hat

Harsewinkel ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Das liegt nicht zuletzt an den drei Ortsteilen, die der Emsstadt ihre jeweils eigene Prägung geben.



Harsewinkel, Marienfeld und Greffen laden mit einem Paradies aus Rad- und Wanderwegen und gemütlichen westfälischen Gasthäusern zum Besuch ein. Das historische Marienfelder Zisterzienser-Kloster mit seinem Garten, Klosterladen, Klosterbräu und der Gastronomie, die Harsewinkeler Boomberge als ehemalige Ems-Binnendünen und das Motorradmuseum in Greffen bereichern Ihre Radtour. Wir sehen uns!

Tipps auf den Punkt:

- Kartfahren im Emstalstadion
- Naturschutzgebiet Boomberge
- Europas größter Landmaschinenhersteller Claas
- Klosterensemble Marienfeld
- Stadt-, Natur- und Kulturführungen

Stadt Harsewinkel, Bürgerbüro
Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935 200
buergerbuero@harsewinkel.de
www.harsewinkel.de





Gaststätte „Zum Emstal“

Inmitten des Naturschutzgebietes Boomerbe, nahe dem Radweg R1, liegt die Gaststätte „Zum Emstal“. Gutbürgerliche deutsche Küche, sonntags hausgemachter Kuchen und saisonale Leckereien laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr geöffnet,

Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr

(im Winter jeweils ab 14 Uhr)

Edgar Heitmann, Boomerbe 20, 33428 Harsewinkel, Tel. 05247 2336



Hotel & Gästehof Meier Westmeyer

Unsere Gäste verwöhnen wir im seit 15. Generation im Familienbesitz befindlichen Gutshaus. Für Radler und Pilgergruppen stehen Fahrradräume zur Verfügung. Auch Tagesgäste sind willkommen.

*Bielefelder Str. 3, 33428 Harsewinkel-Marienfeld, Tel. 05247 987 80
Fax 05247 987 830, info@westmeyer.de*



Museumscafé im Hühnerstall

Unsere gemütlichen Räume mit insgesamt 100 Sitzplätzen sind thematisch eng auf das benachbarte Heimatmuseum abgestimmt. Genießen Sie unseren selbst gebackenen Kuchen – bei schönem Wetter auf der Außenterrasse mit weiteren 100 Plätzen.

*Lutterstrang 30, 33428 Marienfeld
Tel. 05241 340175, info@cafe-huehnerstall.de
www.cafe-huehnerstall.de*



Hotel-Residence Klosterpforte

In der traditionsreichen Hotel-Residence Klosterpforte erwarten Sie ein erstklassiger Service, exzellente Küche und viele Orte zum Entspannen, Sport treiben, Feiern und Tagen!

Unser Areal verfügt über 250 Betten in 151 komfortabel ausgestatteten Zimmern und insgesamt 27 verschiedenen Gebäuden. Die Anlage der Hotel-Residence Klosterpforte erstreckt sich über üppige 180.000 Quadratmeter.

Zwischen den 11 Häusern laden großzügige Parks und Gärten mit jahrhundertealtem Baumbestand zum Verweilen und Umherspazieren ein. Ein großzügig gestalteteter Freizeitbereich mit Sauna, Schwimmbad, Dampfbad, Ruheraum, Naturschwimmteich sowie Fitnessraum lädt zum Entspannen ein.



Direkt am Europa-Radweg R1 gelegen, bietet die Klosterpforte den perfekten Anlass zur Erholung oder zu einer Pause. Frisch gebackenen Kuchen, süße Leckereien, herrliche Kaffee- und Teespezialitäten und eine gemütliche Umgebung – das alles servieren wir Ihnen im Klostercafé auf dem Klosterhof. Alternativ bieten wir Ihnen ein frisch gezapftes Marienfelder Klosterbräu im Innenhof der Alten Abtei zur optimalen Erholung.



Klosterhof 2–3, 33428 Marienfeld, Tel. 05247 7080, Fax 05247 804 84
post@klosterpforte.de, www.klosterpforte.de

Gütersloh – Starke Stadt im Grünen

**Eine Stadt mit Geschäftssinn?
Nicht nur! Hier ist immer was
los. Natürlich, bodenständig,
kulturverliebt – das ist unser
Gütersloh.**

Der starke Wirtschaftsstandort glänzt mit grünen Oasen der Erholung. Zahlreiche spannende Veranstaltungen, Konzerte und kulturelle Highlights locken das ganze Jahr über Besucher in die Innenstadt, in die Geschäfte und Cafés. Naturliebhaber ziehen sich in den mehrfach prämierten Stadtpark und den lauschigen Botanischen Garten oder an die renaturierte Dalke zurück.

Tipps auf den Punkt:

- Kultur satt: Das Theater Gütersloh, ein kulturelles und architektonisches Highlight
- Spaß und Entspannung: Das Erlebnisbad „Welle“ und die JärveSauna
- Erkunden und Entdecken: Stadtgeschichte zum Anfassen und Miterleben im Gütersloher Stadtmuseum
- Insiderwissen: Stadtführer verraten ihre Geheimtipps
- Tipps und Termine: Der Veranstaltungskalender „Auf Schlür“

*Gütersloh Marketing GmbH/ServiceCenter
Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh
Tel. 05241 211360
www.guetersloh-marketing.de*



Rheda-Wiedenbrück – der kleine Urlaub für zwischendurch

Die Emsstadt ist ein lohnendes Ausflugsziel, denn hier gibt es gleich zwei historische Altstädte mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern zu entdecken.



In beiden Stadtteilen locken zahlreiche Restaurants, urige Kneipen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Verbunden werden die Stadtteile durch die Flora Westfalica, das ehemalige Landesgartenschau Gelände. Schloss- und Rosengarten, Erlbruchwald, Auenlandschaft und Emssee faszinieren im 3 km langen Natur- und Erholungspark.

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstädte
- Wasserschloss Rheda
- Flora-Westfalica-Park
- (Gastro-)Stadtführung
- Museum „Wiedenbrücker Schule“

Flora Westfalica GmbH/Tourist Information
Rathausplatz 8 – 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 930 10
www.flora-westfalica.de
info@flora-westfalica.de





Ratskeller Wiedenbrück Hotel & Restaurant

Unsere Philosophie: Behaglichkeit, Aufmerksamkeit und echte Freundlichkeit. Dafür steht der Ratskeller Wiedenbrück Hotel & Restaurant.

Wir bieten Ihnen in unserem wunderschönen Fachwerkhaus von 1560 mitten im Herzen des historischen Stadtkerns Wiedenbrücks eine stilvoll-gemütliche Atmosphäre. Unsere 30 Hotelzimmer strahlen im angenehmen und warmen Ambiente. Moderne trifft auf Historie im Ratskeller Wiedenbrück. Genau das Richtige, um nach einer Radtour die schönen Erlebnisse in Erinnerung zu rufen und zu entspannen.



In unserem Restaurant geht es ums Genießen in jeder Hinsicht. In den gemütlichen, historischen Gasträumen erfreuen Sie sich am Charme und an der Atmosphäre. Lassen Sie sich unter Eichenbalken bei Kerzenschein kulinarisch verwöhnen. Für die Unterbringung Ihrer Fahrräder sorgen wir gerne. Wir freuen uns auf Sie.



Markt 11, Navigation: Lange Straße 40, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 9210, info@ratskeller-wiedenbrueck.de, www.ratskeller-wiedenbrueck.de

Rietberg – Gartenträume und Kulturgenuß

Viele liebevoll restaurierte Fachwerkdenkmalen verleihen Rietberg seinen besonderen Charme und die landläufige Bezeichnung „Stadt der schönen Giebel“.

Der Historische Stadtkern des staatlich anerkannten Erholungs- ortes ist geprägt durch die geschichtliche Vergangenheit Rietbergs als Grafschaftsresidenz und Landeshauptstadt.



Malerische Fachwerkhäuser, schöne Gärten und Plätze sowie eine urige Gastronomie laden zum Entdecken und Verweilen ein. Immer einen Besuch wert ist der barrierefreie Gartenschaupark Rietberg (LGS 2008). Er besticht mit großzügigen Seenlandschaften, üppigen Blumenbeeten sowie vielfältigen Freizeitmöglichkeiten wie z. B. dem Kletterpark „schnurstracks“ und vielen Wasser- und Abenteuerspielplätzen. Ein weiteres Highlight sind die Camping Pods und Hexenhäuschen – eine gemütlich-günstige Übernachtungsmöglichkeit direkt im Gartenschaupark für Radfahrer und Familien.

Tipps auf den Punkt:

- Historischer Stadtkern
- Gartenschaupark Rietberg
- Bibeldorf Rietberg – religions- pädagogischer Lernort und Freilichtmuseum
- Museum und Skulpturenpark Wilfried Koch
- Kletterpark „schnurstracks“ im Gartenschaupark
- Camping Pods und Hexen- häuschen – naturnahes Übernachtungserlebnis
- Stadt- und Erlebnisführungen

Touristikinformation
Rathausstr. 38, 33397 Rietberg
Tel. 05244 986100, Fax 05244 986412
tourismus@stadt-rietberg.de
www.rietberg.de



Camping Pods & Hexen- häuschen – naturnahes Übernachtungs- erlebnis im Gartenschaupark Rietberg

- die ideale Übernachtungs-
möglichkeit für Radtouristen
- Urig gemütlich: 7 Camping Pods
(für je 4 Personen), 2 Hexen-
häuschen (für je 2 Personen)
- Grill-Kota, Grillplatz und
Feuerstelle sowie ein Indianer-
Tipi als weitere Übernachtungs-
möglichkeit sind dazu buchbar
- Sanitäranlagen, Aufenthalts-
raum, Lade- und Fahrradunter-
stellmöglichkeiten vorhanden
- Weitere Angebote in unmittel-
barer Nähe: Barfußpfad, ein
23 m hoher Rutschenturm mit
Dschungelbrücke, Abenteuer-
und Wasserspielplätze sowie
der Kletterpark „schnurstracks“
- historischer Stadtkern mit
zahlreichen Restaurants
fußläufig gut erreichbar





Hotel Restaurant Vogt

Das Hotel Vogt liegt direkt am Radweg R1 im Herzen des historischen Rietberger Stadtkerns. Es erwartet Sie seit über einem Jahrhundert familiengeführte, traditionell gemütliche Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Rathausstr. 24, 33397 Rietberg
Tel. 05244 880 2, Fax 05244 706 75
www.hotel-vogt.de, info@hotel-vogt.de*



Verl – familienfreundliche Stadt am Ölbach

Moderne Stadt, aber im Herzen ein Dorf geblieben, attraktiver Wirtschaftsstandort, und doch mitten im Grünen: In Verl lässt es sich gut leben – und herrlich radeln.

In einem ländlichen Umfeld zu wohnen und trotzdem den Arbeitsplatz und alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs in leicht erreichbarer Nähe zu finden – das schätzen viele der 26.000 Einwohnerinnen und Einwohner an Verl besonders. Und auch für Gäste hat die sympathische Stadt am Ölbach eine Menge zu bieten: Schmale Wege durch Wiesen, Felder und Waldstücke sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz laden insbesondere Freizeitradler dazu ein, Verl und seine Ortsteile auf spannende Weise zu entdecken. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und idyllisch gelegene Wassermühlen schlagen eine Brücke in die Vergangenheit und sind für jeden Radler ein lohnendes Ziel.



Tipps auf den Punkt:

- Heimathaus am historischen Kirchring mit Dauer- und Wechselausstellungen
- Bunten Mühle, 1832 am Ölbach errichtete Wassermühle
- Likörfabrik und Brennerei Schroeder, seit 200 Jahren am Kirchplatz, berühmt für Schroeders Boonekamp
- St.-Anna-Kirche, 1792–1801 im klassizistischen Stil erbaut
- Freibad, Freizeitvergnügen für die ganze Familie
- Volksfest „Verler Leben“, erstes Wochenende im September

Bürgerservice im Rathaus
Paderborner Straße 5, 33415 Verl
Tel. 05246 961 0, Fax 961 250
www.verl.de



Gästehaus Verl

Das Gästehaus Verl befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Europaradweg R1. Das 43 m² große Appartement verfügt über ein Schlaf-Loft mit großem Boxspring-Doppelbett. Zum Wohnbereich gehören ein Sofa, ein Esstisch sowie ein TV. Die Küche ist komplett ausgestattet. Das Bad verfügt über eine Dusche/WC, Waschmaschine und Trockner. Zusätzlich gibt es einen PKW-Stellplatz und ausreichend Platz für Fahrräder. Die Terrasse zum Süden bietet Sitzmöglichkeiten und einen Gasgrill. Die Wohnung verfügt über WLAN und eine Klimaanlage. Handtücher und Bettwäsche sind vorhanden.

Ickelweg 6, 33415 Verl, Tel. 05246 700276, Mobil 0160 96623523, katrindickhut@t-online.de



Schloß Holte-Stukenbrock – Senne, Emsquelle und tierische Erlebnisse

Mitten in der Senne liegt die Stadt, in der die Ems entspringt: Schloß Holte-Stukenbrock. Sie fahren durch das verwunschene Furlbachtal, machen einen Abstecher zur Emsquelle, sehen vielleicht sogar Heidschnucken in der Senne und werden vom über 600 ha großen Naturschutzgebiet Holter Wald mit seinen Bächen begeistert sein.



Hotels und Gaststätten mit idyllischen Biergärten laden zum gemütlichen Verweilen und Übernachten in kuscheligen Betten ein. Auch die Campingplätze begrüßen Sie gern mit einem schattigen Plätzchen unter Bäumen. Geschichtsträchtiges wie die Dokumentationsstätte Stalag 326 VK und das 400 Jahre alte Jagdschloss sowie das Programm „Glanzlichter“ machen die spannenden kulturellen Seiten der Stadt aus.

Tipps auf den Punkt:

- Eine Wanderung durch das „Romantische Furlbachtal“ ist Wellness pur (Start am Mittweg)
- In der Ems-Erlebniswelt (Barbaraweg 1) erwartet Sie ein einmaliger Ems-Überflug und Sie können sich Ihre Füße in der Nordsee kühlen
- Die Sauna-Oase mit wechselnden Programmen weckt müde Radlerbeine im Gartenhallenbad SHS
- Legen Sie einen Tag Pause ein: Das Safariland Stukenbrock ist ideales Familien-Ausflugs-Ziel
- Staunen Sie über die vielen schönen Facetten dieser Stadt – im Youtube-Kanal der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock und unter flickr.com/stadtshs

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 890 50
info@stadt-shs.de, www.stadt-shs.de



Sauna-Oase im Gartenhallenbad

Die Finnische Sauna, eine behagliche Biosauna und die Dampfsauna sorgen für Entspannung. Der Außenbereich mit Eisbecken, ein gemütlicher Ruheraum, Solarium und Wellness-Angebote ergänzen den Service.

Am Hallenbad 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 4680, www.stadtwerke-shs.de



Pension Dirkschnieder

Gut geführtes bürgerliches Haus mit Du/WC, TV, WLAN, Entfernung zum R1 etwa 1 km.

Flugplatzstraße 18
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 953 00, Fax 05207 953 029
post@hotel-dirkschnieder.de
www.hotel-dirkschnieder.de



Ems-Erlebniswelt

mit Übernachtungsmöglichkeiten und Radservice

Was haben Schnapsbrenner, orange Biberzähne und Nasen mit der Ems zu tun? In der Stadt der Emsquelle werden spannende Besonderheiten aus Natur, Kultur und Geschichte erlebbar. Die Emsquellen bilden Fontänen, die Klangwelt lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Regionen ein und im Luftschiff erleben Sie einen einmaligen Ems-Überflug. Eine Do-It-Yourself-Werkstatt und die Fahrradgarage bieten den nötigen Radler-Service.

Barbaraweg 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, OT Stukenbrock-Senne
Tel. 05207 890 50, stadtmarketing@stadt-shs.de, www.ems-erlebniswelt.de





Campingplatz „Am Furlbach“

Idyllischer Natur-Campingplatz mit persönlicher Atmosphäre, direkt am R1 in der waldreichen Senne-Landschaft nahe des Teutoburger Waldes. 200 Dauerstellplätze und 50 Touristplätze, 3 Schlaffässer und 5 Komfort-Ferienwohnungen. 2 E-Bikes zum Ausleihen nach Voranmeldung (20 €/Tag). Kostenfreies WLAN auf der Terrasse. Boulebahn, Tischtennisplatte, Spielplätze, Volleyball-Netz. Im nahen Umfeld: Safari-Land, Rad- und Wanderwege, Furlbachtal, Emsquelle, Hermannsdenkmal, Externsteine.

Campingplatz „Am Furlbach“, Am Furlbach 33, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock,
Tel. 05257 3373, info@CampingplatzAmFurlbach.de, www.CampingplatzAmFurlbach.de



Hotel-Restaurant Holter Schloßkrug

Das Hotel liegt idyllisch im Holter Wald und in direkter Nähe zum R1, die Zimmer sind auf dem neuesten Stand – Sie werden sich wohlfühlen! Buchen Sie unter dem Stichwort: „Broschüre Europaradweg“ und Sie frühstücken gratis!

Schloßstr. 100, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 91450, info@schlosskrug.de
www.schlosskrug.de



Hövelhof – Das Tor zur Senne an den Quellen der Ems

Harmonisch eingebunden in die Sennelandschaft am Fuße des Teutoburger Waldes liegt die waldreiche Sennegemeinde Hövelhof.

Zur Senne gehört das Naturschutzgebiet Moosheide, wo die ursprüngliche Sennelandschaft noch unverfälscht erhalten ist. Hier entspringt zwischen Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof auch die Ems, bevor sie nach 371 km bei Emden in die Nordsee mündet. Der Europaradweg R1 verläuft in Hövelhof auf weiten Teilen parallel mit dem Ems-Radweg, welcher hier am Ems-Informationszentrum startet. Hövelhof versteht sich somit als Schnittstelle dieser beiden bedeutenden Fernradwege.

Auch Übernachtungsgästen hat Hövelhof viel zu bieten: vom ländlichen Gasthof über die gemütliche Pension bis zu ausgezeichneten Hotels – Sie sind überall herzlich willkommen!



Tipps auf den Punkt:

- **Dorfschulmuseum Riege, direkt am R1**

Historischen Unterricht nach der alten preußischen Schulordnung von 1872 kann der Besucher in der 1815 erbauten Dorfschule im Ortsteil Riege hautnah erleben. Kontakt: Tel. 05257 9380174

- **Heimatzentrum Ostwestfalen Lippe OWL, Staumühler Straße 70**

Auf 1.100 qm überdachter Ausstellungs- und Vorführungsfläche kann der Besucher sich über die Lebensumstände und Lebensweise der Vorfahren im Senneraum informieren und im Haus des historischen Handwerks selbst einmal die Hand anlegen. Kontakt: Tel. 05257 5009-830

*Tourist-Information Hövelhof
Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
Tel. 05257 5009-860, Fax 05257 5009-869
tourismus@hoevelhof.de, www.hoevelhof.de*





Gasthaus Spieker

Das Haus ist im Landhausstil ausgestattet mit viel Liebe zum Detail. Es liegt direkt am Europaradweg R1. Das Restaurant beeindruckt durch die Verschmelzung von Tradition und Moderne.

Detmolder Straße 86, 33161 Hövelhof-Riege
Tel. 05257 2222, Fax 05257 4178
info@gasthaus-spieker.de
www.gasthaus-spieker.de



Hotel-Restaurant Piärdestall

Das Hotel-Restaurant liegt idyllisch im Grünen, mitten im Fahrradparadies der Senne, nahe am Europaradweg R1. Die Küche ist klassisch mit französischen Akzenten.

Gütersloher Straße 245
33161 Hövelhof-Riege
Tel. 05257 2244, Fax 05257 6880
info@piaerdestall.de, www.piaerdestall.de



Berliner „Mauer-Denk-Mal“/Ems-Infozentrum

Zur Erinnerung an die Deutsche Einheit 1989 wurde im Hövelhofer Ortsteil Riege ein Originalstück der Berliner Mauer aufgestellt. Das Erinnerungsstück steht direkt am Europaradweg R1 und soll Radfahrer daran erinnern, dass sie auf dem Weg in die Bundeshauptstadt sind. Ganz in der Nähe zum Europaradweg R1 befindet sich das Ems-Infozentrum, hier beginnt offiziell der EmsRadweg von Hövelhof nach Emden.

Tourist-Information Hövelhof, Emser Kirchweg 84, 33161 Hövelhof
Tel. 05257 5009-860, Fax 05257 5009-869, tourismus@hoevelhof.de, www.hoevelhof.de





Hotel Victoria Förster e.K.

Willkommen zu Hause!

Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, ist die Herausforderung, der wir und unser Team uns jeden Tag mit viel Engagement, Liebe und Gastfreundlichkeit stellen.

Verschaffen Sie sich bei einem Besuch unseres Biergartens im Hotelpark einen Einblick, wie sich das Hotel Victoria von einer kleinen Bahnhofskneipe zu einem ***-Superior Hotel entwickelt hat. Die Vielseitigkeit unseres Hauses und die große Erfahrung verstehen wir als Stärke. Firmenfeier, Tagung, Geburtstag, Hochzeit, einen gemütlichen Abend zu zweit oder das zünftige Skatdreschen in unserem Bistro: Das Team



um Hotelchefin Victoria Förster-Streblau bereitet zu jedem Anlass das richtige Ambiente. Gerne überzeugt Sie unser Küchenteam von den westfälischen Spezialitäten und setzt kulinarische Höhepunkte. Der Ort Hövelhof bietet mit seinen Radwanderwegen, seiner Nähe zum Teutoburger Wald und seiner mittigen Lage zwischen den Städten Paderborn und Bielefeld den idealen Startpunkt für viele Wanderungen und Ausflüge zu Fuß oder mit dem Rad. Wir beraten Sie gerne.



Augustdorf – wildromantische und ursprüngliche Senne

Blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, das urwaldartige Furlbachtal und die buchenbestandenen Höhen des Teutoburger Waldes – das und noch viel mehr macht die Gemeinde Augustdorf aus.

Im Herzen der Senne und am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen, ist Augustdorf ein idealer Ausgangsort für Ausflüge in die einzigartige Landschaft, sei es mit dem Rad, zu Fuß oder auf dem Pferd. Genießen Sie die Ausblicke über die Westfälische Bucht bis zum Rothaargebirge, die weite, offene Heidelandschaft, den Gesang von Heide-lerche und Feldgrille, tagaktives Wild oder die Dünen der Senne. Entdecken Sie die zahlreichen Spuren der Geschichte in der Landschaft. Informationsreiche, interaktive Erlebnispfade helfen Ihnen dabei, die Landschaft kennen zu lernen.

Die 1775 gegründete Gemeinde Augustdorf ist sowohl Heimat der Senner Pferde als auch Standort des ehemaligen Gestüts und

Jagdschlusses Lopshorn. Heute ist Augustdorf ein moderner Ort mit guter Infrastruktur, darunter auch einem Umweltbildungs-zentrum und einem Freizeitge-lände mit Grillplatz.



„Tipps auf den Punkt“

- Augustdorfer Dünenfeld mit einem der ältesten Binnendü-nenfelder Nordwestdeutsch-lands, Aussichtsplattform, Dünenpfad, interaktivem Er-lebnispfad, Heideflächen und Waldbeweidung mit Pferden
- Naturschutzgebiet Furlbachtal mit einem tief in die Landschaft eingeschnittenen Bach mit Urwaldcharakter und Koppeln für die Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutsch-lands (ab Sommer 2016)
- Dörenschlucht, ein alter Durchgang durch den Teuto-burger Wald und mutmaß-licher Ort der Varusschlacht
- Umweltbildungszentrum Senne
- Sport- und Freizeitgelände Schlingsbruch (mietbar)



Gemeinde Augustdorf, Der Bürgermeister
Pivitsheider Str. 16, 32832 Augustdorf
Tel. 05237 971 00, Fax 05231 971 037
info@augustdorf.de, www.augustdorf.de

Detmold – Kulturstadt im Teutoburger Wald

Wer mit dem Rad in die ehemalige Residenzstadt kommt, hat allen Grund länger zu verweilen. Hier gibt es viel zu sehen und zu erleben. Detmold ist Natur- und Kulturstadt zugleich.

Die historische Altstadt ist so schön saniert, dass sie in den 1980er Jahren zusammen mit Bamberg eine Goldmedaille erhielt. Wunderbare Baudenkmäler und verwinkelte Gassen laden zu einem gemütlichen Stadtbummel ein. Der dreimal in der Woche stattfindende Wochenmarkt auf dem Marktplatz ist ein Publikumsmagnet für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern. Genießen Sie beim Stadtbummel den besonderen Flair und das schöne Ambiente. Zahlreiche

Straßencafés und gemütliche Lokale laden zum Verweilen ein. Sicher ein guter Grund, warum Rad- und Wanderwege in Detmold enden bzw. hindurchführen, z. B. die BahnRadRoute Weser-Lippe und die Römer-Lippe-Route als Radwege oder als Wanderwege, der Hermannsweg, der zusammen mit dem Eggeweg die „Hermannshöhen“ bildet. Welcher Weg eignet sich für Ihren Rückweg?

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt
- Fürstl. Residenzschloss
- Lippisches Landesmuseum
- LWL Freilichtmuseum südlich der Altstadt
- Hermannsdenkmal, Erinnerung an die Schlacht im Teutoburger Wald
- Teuto-Kletterpark am Fuße des Denkmals
- Vogelpark Heiligenkirchen – Heimische und exotische Vögel, pelzige Gesellen und Abenteuerspielplatz
- Adlerwarte Berlebeck – Greifvögel aus aller Welt, Flugshows, Streicheltiere und Abenteuerspielplatz
- Radservice-Station LWL Freilichtmuseum
- WALK – Wanderkompetenzzentrum am Hermannsdenkmal



Tourist Information Lippe & Detmold
Marktplatz 5, 32756 Detmold
Tel. 05231 977 328, Fax 977 447
Tourist.info@detmold.de, www.detmold.de



Foto: LWL/Sandra Sánchez

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Tauchen Sie ein in das ländliche Leben der Vergangenheit! Ob der lippische Meierhof aus dem 16. Jahrhundert, das historische Fotoatelier von 1891 oder die Tankstelle der 1960er-Jahre: Das LWL-Freilichtmuseum Detmold, das größte Freilichtmuseum Deutschlands, zeigt auf mehr als 90 Hektar grüner Kulturlandschaft und in über 100 Fachwerkgebäuden 500 Jahre westfälische Alltagskultur. Schauen Sie in den aktiven Werkstätten dem Bäcker, dem Schmied oder dem Töpfer bei der Arbeit zu. Oder flanieren Sie durch die nach historischen Vorbildern angelegten Gärten.

Öffnungszeiten: 01.04.–31.10., Di–So, Feiertage 9 – 18 Uhr

Krummes Haus, 32760 Detmold, Tel. 05231 7060, www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de



HAVERGOH Wander- & Fahrrad-Hotel garni

Unser Familienhotel bietet Ihnen moderne Zimmer mit hohem Schlafkomfort an. Gäste nutzen den Service rund ums Rad mit der ADfC-Station Bad Meinberg. Ab eine Nacht ganzjährig buchbar von 1 bis 30 Pers.; weitere Infos auf www.havergoh.de

*Brunnenstraße 67, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 9754, info@havergoh.de*



Landhaus Blumengarten

Direkt am Wald – ein Paradies für Jung und Alt. Komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Radio, TV, teilweise Balkon, Terrasse. Hausgemachte Spezialitäten, Cafétterasse, Liegewiese, Sauna, Solarium

*Bangern 17, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 3186
www.landhaus-blumengarten.de*

Horn-Bad Meinberg

**Rad(Wander)Land –
romantisch. mittelgebirgig.
außergewöhnlich vielfältig.**

Am südöstlichen Rand des Teutoburger Wald, dort wo er in das Eggegebirge übergeht, liegt Horn-Bad Meinberg. Unser Bioklima ist zweifach zertifiziert, nämlich im Luftkurort Holzhausen-Externsteine und im Mineral-Thermal- und Moorheilbad Bad Meinberg.



Mit unseren zertifizierten Wander- und Radwegen bieten wir den idealen Ausgangspunkt, um die Highlights der Region zu erkunden wie die Externsteine, ein atemberaubendes Natur-Kulturdenkmal, das Silberbachtal mit seinem leise plätschernden, im Sonnenlicht silbrig glänzenden Bach, die Velmerstot-Zwillinge, die Burg Horn mit ihrem Burgmuseum, die begehbare Ruine der Falkenburg, die zu Ritter-Phantasien einlädt, Hermann der Cherusker, dessen Schwert den Himmel berührt ...



Tipp auf den Punkt:

- Rad- und Wanderkarte
Horn-Bad Meinberg

Tourist-Information Horn-Bad Meinberg
Parkstr. 10, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 20597-0
info@hornbadmeinberg.de
hornbadmeinberg.de

Steinheim – einkaufen – erleben – wohlfühlen

Wer mit dem Rad in die Emmerstadt Steinheim kommt wird feststellen, wie reizvoll und abwechslungsreich Steinheim und seine Umgebung sind.

Eingebettet zwischen Eggegebirge und Lippischem Bergland befindet sich die Steinheimer Börde mit sanften Hügeln, heckenumsäumten Ackerflächen, renaturierten Flussauen, saftigen Wiesen und kühlen Wäldern. Für Radler bietet die zertifizierte Gemeinwohl-Pionierkommune 12 abwechslungsreiche Rundtouren von 19 bis 53 km an, die sich fast ausschließlich auf Rad- und Wirtschaftswegen abseits der

Verkehrsstraßen befinden und ein erlebnisreiches und entspanntes Radeln in der Natur ermöglichen.

Tipps auf den Punkt:

- Gastronomie und Modehäuser
- Marktplatz mit St. Marien Pfarrkirche und Kump
- Möbelmuseum
- Teddy- u. Puppenmuseum
- Wasserschloss Vinsebeck
- Schloss Thienhausen
- Nördlichster Vulkan Deutschlands in Sandebeck

Stadt Steinheim, Marktstr. 2,
 32839 Steinheim, Tel. 05233 21143
b.ischen@steinheim.de, www.steinheim.de



Nieheim – Stadt mit Herz & Profil

Alte Fachwerkhäuser und schöne Bauten prägen das Stadtbild des Historischen Ortskerns.

Genussvolle Ausflüge bieten die Museen im Westfalen Culinarium, das Sackmuseum und die Schaukäserei Menne. Überregional bekannt sind die Events:



Deutscher Käsemarkt, Nieheimer Holztage und das Music-Festival „Voices“.

Tipps auf den Punkt:

- Westfalen Culinarium – Museen zum Thema Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps
- Sackmuseum – die Welt der alten und neuen Säcke
- Schaukäserei Menne – Hofkäserei und Regionalladen
- Telegrafensteinstation Nr. 31 auf dem Lattberg – toller Ausblick vom Turm

*Infos & Prospekte im Tourismusbüro
Lange Straße 12, 33039 Nieheim
Tel. 05274 982 150, www.nieheim.de*



Westfalen Culinarium

Mitten im historischen Ortskern von Nieheim, entlang einer mit Fachwerkhäusern gesäumten Straße, widmen sich vier Museen der kulinarischen Vielfalt Westfalens zu den Themen: Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps.

Dabei geht es nicht ums Probieren, sondern um Geschichte und Entwicklung dieser Lebensmittel. Sie wird in Form von Bild-/Texttafeln sowie kleinen Film- und szenischen Darstellungen vermittelt. Die Bürgerbrauzunft Nieheim e.V. braut jedoch hier das handgefertigte, köstliche „Nieheimer Bürgerbier“.

*Tourismusbüro im Westfalen Culinarium, Lange Str. 12, 33039 Nieheim
Tel. 05274 982150, info@westfalen-culinarium.de, www.kaesemuseum.de*

Marienmünster – Natur, Erholung, Kultur

Eine wahre Perle und unbedingt für einen Besuch zu empfehlen ist das Wahrzeichen und die Namensgeberin der Stadt – die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster.

Auf dem Rad- und Wanderparkplatz in Vörden, über den der R1 verläuft, können Autos kostenlos abgestellt werden. Von dort sind es nur wenige Meter bis zu den Gasthäusern, der Minigolfanlage, dem Abenteuerspielplatz oder dem Freizeithallenbad. Den Rundgang in der ebenfalls nah gelegenen Abtei Marienmünster startet man am besten im Besucherzentrum.



Tipps auf den Punkt:

- Abtei Marienmünster
- Aussichts- und Museumsturm auf dem Hungerberg
- Abenteuerspielplatz am Freizeitsee
- Freizeithallenbad
- Herrenhaus „Schloss Vörden“ mit Landschaftspark

Tourist Information

Schulstraße 1, 37696 Marienmünster

Tel. 05276 98 98 19, Fax 05276 98 98 77 19

info@marienmuenster.de

www.marienmuenster.de



Hotel Restaurant Klosterkrug

Unser familiengeführtes Hotel mit Restaurant und Biergarten liegt direkt an der Abtei Marienmünster, nur 2 km vom R1 entfernt. Wir zeichnen uns durch Gastfreundschaft und regionale Speisen, auch aus heimischen Wäldern, aus.

Abtei 1, 37696 Marienmünster,

Tel. 05276 98950, info@hotel-klosterkrug.de,

www.hotel-klosterkrug.de



Höxter – Das Radwegekreuz im Weserbergland

Höxter ist eine attraktive Fachwerkstadt und lebendige Einkaufstadt direkt an der Weser und idealer Ausgangspunkt für Radtouren in die Region.



In Höxter kreuzen sich der Europa-Radweg und der Weser-Radweg. Historisch untrennbar mit der Stadt verbunden ist die Welt-erbestätte Corvey, welche sich in unmittelbarer Nähe befindet. Wer einen Anstieg in Kauf nimmt, kann auf der anderen Weserseite die Porzellanmanufaktur Fürstenberg besichtigen. Diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos mit dem Rad erkunden.

Tipps auf den Punkt:

- Weserschiffahrt
- UNESCO-Welterbe Corvey
- Museum Schloss Fürstenberg
- Freizeitanlage Höxter-Godelheim
- Stadtführungen durch die historische Fachwerkstadt

*Tourist-Information Höxter
Historisches Rathaus, Weserstraße 11,
37671 Höxter, Tel. 05271 9634242
info@hoexter-tourismus.de
www.hoexter-tourismus.de*



bett+bike Hotel Höxter Am Jakobsweg direkt am R1

Das Hotel Höxter Am Jakobsweg mit Schwimmbad und Restaurant liegt im Ortsteil Höxter-Ovenhausen ruhig und herrlich in der Natur am Fuße des Heiligenbergs gute 5 km vor Höxters Innenstadt direkt am R1. Es bietet günstige Übernachtungen, sichere Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, eine Werkstatt sowie einen Raum zum Trocknen der Kleidung. Der große Garten mit Sauna, Solarium, Tretbecken, Hallenbad und das schöne Restaurant laden zum Verweilen und Erholen ein.

*Hauptstr. 24, 37671 Höxter, Tel. 05278 9525989, Mobil 0172 8189979,
info@HotelAmJakobsweg.de, www.hotelamjakobsweg.de*



Café Pammel

Das Café Pammel, eine Institution für allerfeinstes Konditoren-Handwerk seit 1948.

In der wunderschönen mittelalterlichen Stadt Höxter an der Weser liegt direkt am Marktplatz vis-à-vis der St. Nikolai Kirche das Café Pammel. Mitten in der Natur bietet hier die Kleinstadt alles für Landeier, übersättigte Großstädter und Natursportler.

Moderne und Tradition treffen hier aufeinander. Hier wird noch vorzüglichste Caféhaus-Tradition gelebt und zelebriert. Selbstgemachte Konfitüren, Gebäck, Torten, Tartes, Petit Fours, Brot & Brötchen, Baumkuchen, handwerklich hergestelltes Eis, Teegebäck, Pralinen ... und vieles mehr.

Das Café Pammel ist erste Adresse am Platz in Höxter und Anlaufstelle für feine Gaumen süßen Genusses. Eine der besten Konditoreien Westfalens 2019 und vom „Feinschmecker“ zu einer der besten Konditoreien und Kaffeehäuser in Deutschland prämiert.



CAFE PAMMEL
NaschManufaktur

Café Pammel, Marktstraße 10, 37671 Höxter

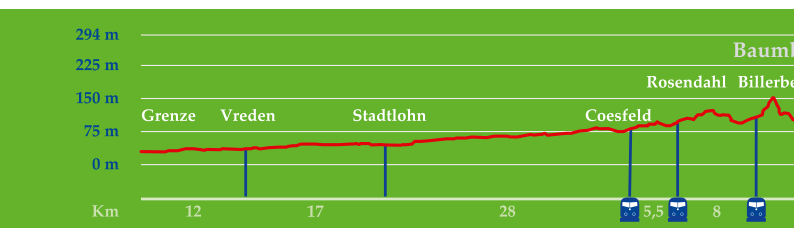


Wesercamping Höxter

Der Campingplatz bietet gemütliche Campinghäuser zum Mieten. Buchbar ab 1 Person und einer Nacht. Stellplätze für Zelt, Wohnwagen und Reisemobil stehen ebenso bereit. Sie bekommen bei uns frische Brötchen oder ein Frühstück und können abends im Bistro essen.

Wesercamping Höxter, Sportzentrum 4,
37671 Höxter, Tel. 05271 2589,
www.wesercamping-hoexter.de

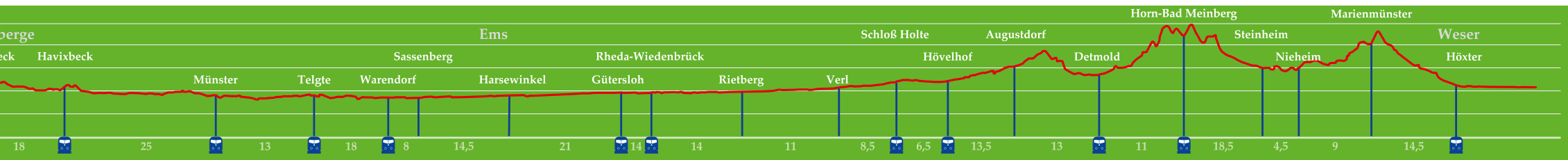
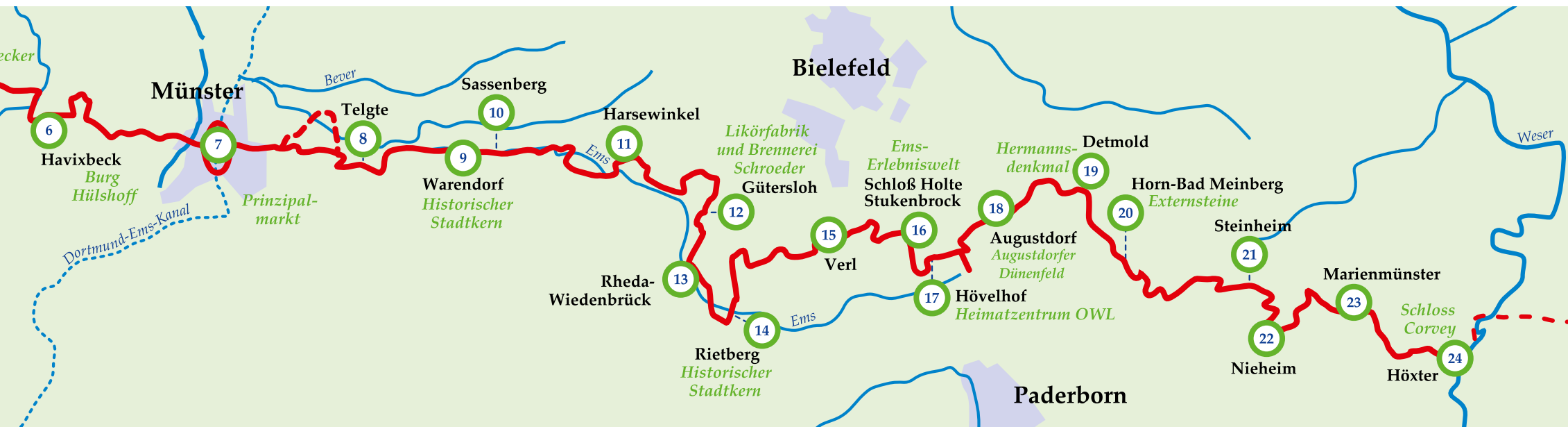




Beschilderung

Der Europaradweg R1 – Teilstrecke Nordrhein Westfalen – ist durchgängig in beide Richtungen mit dem Logo ausgeschildert. Der Radfernweg ist Bestandteil des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW. Die Wegweiser sind weiß mit roter Schrift.





Karte/Radwanderführer



Europa-Radweg R1,
Von Arnheim bis an die Oder
Kombination aus Karte und Rad-
wanderführer, 180 Seiten, praktische
Spiralbindung, für Kartenhalter
geeignet, Maßstab 1:75.000, enthält
auch den 340 km langen Teilabschnitt
in Nordrhein-Westfalen.
Mit Übernachtungsverzeichnis und
Wegbeschreibung.
Verlag: bikeline
ISBN 978-3-85000-129-8
Preis: 13,90 € inkl. Versandkosten
In den Tourist Infos erhältlich



Das Radnetz Deutschland – Deutschlands schönste Seiten

Zwölf überregionale D-Routen durchziehen auf 11.700 km Deutschland von West nach Ost und vom hohen Norden bis in die Alpen. Und überall auf dem bundesweiten Radfernwegenetz kann sich der Radtourist auf Qualität verlassen: Er wird auf Wegen fahren, die durchgängig einheitlich ausgeschildert und

auch für Touren mit Kindern geeignet sind.



Der Verlauf des Europaradweges R1 ist identisch mit dem Verlauf der D-Route 3. Weitere Informationen gibt es unter www.radnetz-deutschland.de.



Bett & Bike-Betriebe

Bei Bett & Bike-Betrieben handelt es sich um vom ADFC als fahrradfreundlich ausgezeichnete Häuser. So gibt es dort z. B. eine sichere Unterbringung für das Rad oder es wird Werkzeug verliehen.



Zwillbrocker Venn

Das ehemalige Hochmoor Zwillbrocker Venn wurde bereits 1938 als Natur- und Vogelschutzgebiet ausgezeichnet. Heute besteht das Naturschutzgebiet aus Heide- und Moorlandschaft, Feuchtwiesen und einem Flachwassersee.



Bekannt ist das Venn besonders für die Flamingos, die von April bis Juni zu beobachten sind, wenn sie aus ihrem Winterquartier an der holländischen Küste zurückkehren. Im nördlichsten Brutplatz für Flamingos sind größtenteils südamerikanische Chileflamingos, aber auch europäische Flamingos und rote Flamingos aus der Karibik zu bestaunen. Die Flamingos sind vermutlich aus Zoos oder Privathandlungen geflohen. Neben Flamingos kann man im Frühling auch eine der größten binnenländischen Lachmöwenkolonien sehen und hören. Rund 2000 Lachmöwenpaare brüten im Venn, sodass von Mai bis Mitte Juli frischgeschlüpfte Jungmöwen

beobachtet werden können, bevor sie sich auf den Weg in ihr Winterquartier machen. Aber auch im Winter können noch Lachmöwen beobachtet werden, denen das Venn vor allem als Rast- und Schlafplatz auf ihrer Reise von Norden nach Osten dient. Die Biologische Station mit ihrem Besucherzentrum informiert Besucher über die Natur- und Kulturlandschaft des Zwillbrocker Venns und gibt einen ersten Einblick in das Gebiet. Neben der einzigartigen Natur ist auch die Pfarrkirche St. Franziskus von 1717 einen Besuch wert. Die Kirche des ehemaligen Klosters gilt als besterhaltenste Barockkirche im Münsterland.

Kloster Corvey, Höxter

Seit dem 21. Juni 2014 gehört das Kloster Corvey zu den UNESCO-Weltkulturerben und trägt den Titel „das karolingische Westwerk und die Civitas Corvey“.

In vier Schritten wurde das Kloster in die Liste der UNESCO-Weltkulturerben aufgenommen. Bereits 1999 wurde es in der nationalen Vorschlageliste erwähnt, der Antrag wurde im Februar 2013 gestellt und nach einer Begutachtung im September 2013 wurde es 2014 in die Liste der UNESCO Welterben aufgenommen.

Um in dieser Liste erwähnt zu werden, müssen übergreifende Kriterien zur Einzigartigkeit, historischen Echtheit und Unversehrtheit erfüllt werden. Das Kloster aus dem 9. Jahrhundert gilt als ältestes karolingisches Westwerk der Welt und liefert mit der gewölbten Halle mit Pfeilern und Säulen im Erdgeschoss und dem Hauptraum, der von drei Seiten mit Emporen umgeben ist,



Beispiele für die karolingische Renaissance. Hier kann der Besucher die Verbindung von karolingischer Architektur mit antiken Vorbildern, lebensgroße Stuckfiguren und mythologische Friesen bewundern. Das Kloster Corvey war nicht nur kulturelles und geistliches Zentrum mit Schule und Bibliothek, sondern als Reichsabtei auch von politischer und wirtschaftlicher Bedeutung im Gebiet der Sachsen. Die Civitas Corvey wird durch eine Inschriftentafel aus der Bauungszeit festgelegt und bestättigt Corvey als halbautonome Verwaltungseinheit.

Nachdem die Stadt Corvey im Jahr 1265 zerstört worden ist, wurde lediglich das Kloster im Barockstil wieder aufgebaut. Das Westwerk hingegen ist bis heute weitestgehend erhalten geblieben.



Europaradweg R1 – Anschriften der überregionalen Informationsstellen

Münsterland:

Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
Tel. 02571 949 392
Fax 02571 949 399
touristik@muensterland.com
www.muensterland.com/
tourismus

Kreis Gütersloh:

pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel. 05241 851 088
Fax 05241 851 084
info@erfolgskreis-gt.de
www.erfolgskreis-gt.de

Kreis Paderborn:

Touristikzentrale
Paderborner Land e.V.
Königstraße 16
33142 Büren
Tel. 02951 970 300
Fax 02951 970 304
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Kreis Lippe:

Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52
32756 Detmold
Kostenlose Hotline:
0800 838 888 5
Tel. 05231 62-1160
Fax 05231 630 119 915
hermann@lippe.de
www.land-des-hermann.de

Kreis Höxter:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel. 05271 974 323
info@kulturland.org
www.kulturland.org

